

Zeigt der Poynting-Vektor auf „Mittelerde“ oder auf die sogenannte „Abstrahlungshöhe“?

geschrieben von Chris Frey | 12. Januar 2020

Uli Weber

Die Treibhaus-Befürworter hier in der Kommentarfunktion auf dem EIKE-Blog fallen in letzter Zeit vermehrt durch affektive Wiederholungen ihres Paradigmas und eine Verdrängung von dessen dort kritisierten Widersprüchen auf; teilweise widersprechen sie sich sogar im eigenen Argumentationsverlauf. Ein solches argumentatives Verhalten spiegelt weniger den ernsthaften Willen zu einem wissenschaftlichen Diskurs wider, als vielmehr ein sinnentleertes „ja-nein“-Spiel, bei dem derjenige zu gewinnen glaubt, der dieses Spielchen länger durchzuhalten vermag.

Klima-Besessenheit: Macht uns blind gegenüber realen Umweltproblemen

geschrieben von Chris Frey | 12. Januar 2020

Vijay Jayaraj

Gibt es größere Umweltprobleme als Klimawandel? Mit Sicherheit! Aber in unseren täglichen Nachrichten hören wir davon nichts. Warum sind wir so besessen vom Klimawandel?

Ein steiniger Weg liegt vor Elektroautos

geschrieben von Chris Frey | 12. Januar 2020

Dr. Jay Lehr

Wir konnten alle die offensichtliche Zunahme der Akzeptanz von Elektroautos (EVs) beobachten, von denen man annimmt, dass sie einen großen Teil unserer automobilen Zukunft ausmachen. Teslas 95.000 Dollar teure Nobelkarossen werden fast wöchentlich im *Wall Street Journal*

gepriesen, werben sie doch um die Gunst der Investoren, welche die Aktie während der letzten Jahre so hoch wie Bitcoin hielten, ohne dass der reale Wert durch das Preis-/Gewinnverhältnis (P/E-Ratio) untermauert wurde.

Australien

geschrieben von Chris Frey | 12. Januar 2020

Lord Christopher Monckton of Brenchley

[Überschrift im Original: **Bush Bull**]

Dies wird ein längerer Beitrag, weil es notwendig ist, ein für allemal den kindischen Mythos auszuräumen, dass die globale Erwärmung Ursache der Waldbrände in Australien ist. Die lange und schwere Dürre in Australien, welche die ausgedehntesten Brände der jüngeren Geschichte dort begünstigt hat, sollte Mitgefühl erwecken für die Landwirte, die ihre Lebensgrundlagen und die Bürger, die ihre Wohnungen verloren haben. Aber nein. Stattdessen hatten jene, die davon profitieren, nichts Eiligeres zu tun als hinaus zu posaunen, dass die globale Erwärmung der Grund für jedes Extremwetter-Ereignis ist und – fälschlich – zu behaupten, dass es einen „überwältigenden wissenschaftlichen Konsens“ gebe (um von der Website der Grünen zu zitieren), wonach der Vorfall, dessen Ausmaß, Dauer und Schwere der Dürre und der Brände dem irgendwie wärmeren Wetter zuzuordnen ist, weil wir die atmosphärische Konzentration von CO₂ um 1 von 10.000 Teilen erhöht haben, nämlich von 0,03% auf 0,04%.

Klima-Katastrophisten, die BBC & Bob Ward: Angriffe auf abweichende Meinungen

geschrieben von Chris Frey | 12. Januar 2020

Matt Ridley, Reaction

Was Zeitungsleser und Radiohörer nicht sehen oder hören ist der nachhaltige und vorsätzliche Druck auf die Herausgeber, unbedingt der alarmistischen Linie bzgl. Klimawandel zu folgen.